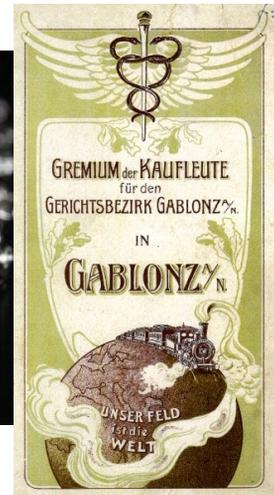


Franz Stumpe, Oberursel



*Franz Stumpe
Oberursel (Taunus)*



Familie Stumpe kam aus Luxdorf (Kreis Gablonz) im Sudetenland. In Böhmens nördlichem Teil war in und um Gablonz die bedeutende und weltbekannte Glasschmuckwarenherstellung beheimatet.

1930 Franz Stumpe (1904-1986) erhält den Gesellenbrief im elterlichen Gürtlereibetrieb v. Adalbert Stumpe.

1937 Selbstständigkeit und Eröffnung eines Gürtlereibetriebs in Luxdorf.



Wohnhaus und Gürtlerei in Luxdorf um 1938, Quelle: Lisbeth Gaigl

1940-46 Nach Kriegsdienst, Gefangenschaft, Enteignung und Vertreibung findet Franz Stumpe seine Frau und vier Töchter in Lauterbach (Hessen) wieder.



1947 In Oberursel gründen Franz Stumpe, Heribert A. Anders (Werkzeugmacher) und Othmar Preissner (Stahlgraveur) ein Geschäft zur traditionellen Schmuckwarenerzeugung. Unterbringung und Produktion im Hotel Schützenhof.



achtbeinige
Brosche

Franz Stumpe
Borkenberg 11 u. 17, Oberursel (Taunus)
Gürtlerei, Glasschmuckfabrikation

1947 Die drei Compagnons stellen zunächst Schmuck her aus vorgefundenen Kriegsmaterialien, wie Kupferstücke, Patronenhülsen u.s.w. und fertigen unter schwierigsten Umständen z. B. Käämme aus Kupfer für die Damenfrisur.

1949 Produktionsausweitung in einer erworbenen Baracke am Borkenberg.

1952 Spezialisierung der drei Unternehmensgründer; H. Anders gründet einen Maschinenbaubetrieb in Bad Homburg v.d.H.; O. Preissner eröffnet eine Gravurwerkstatt in der Homburger Landstrasse.

1954 30 Mitarbeiter; Kauf des Nachbargeländes am Borkenberg und Neubau der Wohn-, Geschäfts- und Werkstattträume.

1960er Herstellung von Glasschmuck für Theater, Varieté, Bühnenkünstler und Showstars; Anfertigung von Strasskleidern.

Internationale Messeauftritte; Export insbes. nach Amsterdam, Stockholm, Paris, London und Südamerika.

Zu den bekannten Kunden gehören Marlène Charell und André Heller, der den Schmuck persönlich am Borkenberg in Empfang nimmt.

1980er Das Bijouteriegeschäft leidet unter den Billigpreisimporten aus Asien. Franz Stumpe arbeitet bis ins hohe Alter in seinem Unternehmen.



Erste Produkte nach der Währungsreform 1948; aus Kriegsmaterialien gefertigte Teeglashalter; Foto: Oliver Rapp



Marlène Charell mit Strass von Franz Stumpe, Quelle: Lisbeth Gaigl



Brosche und Diadem v. Franz Stumpe, Fotos: Oliver Rapp

Franz Stumpe
Borkenberg 11 u. 17, Oberursel (Taunus)
Gürtlerei, Glasschmuckfabrikation